



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | Februar 2025

Wie Kinder wieder lachen lernen können

Unschätzbare Hilfe inmitten von grossem Leid

BILDUNG | SOMMERLAGER | STARTHILFE IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT | WINTERHILFE | **NOTHILFE UND GLAUBE**

WERTVOLL



Bin ich schön? Die Kinder kämpfen mit ihrem Selbstvertrauen

Spieglein, Spieglein an der Wand...

Nachdenklich steht Yulia im Türrahmen des Schlafzimmers und beobachtet ihre Kinder, die sich mit kritischem Blick in einem grossen Spiegel betrachten. Sie ahnt, was gerade in ihnen vorgeht. Deshalb nimmt sie ihren ganzen Mut zusammen, geht mit behutsamen Schritten auf ihre Kinder zu und umarmt sie liebevoll. Denn Yulia möchte, dass sie nicht das Gleiche durchmachen müssen wie sie selbst.

Yulia ist gerade einmal 10 Jahre alt, als ihre Eltern wieder mal anfangen, sich zu streiten. Sie kennt solche Situationen, doch diesmal wird alles viel schlimmer. Ihr Vater packt nach einem lautstarken Wortgefecht seine Koffer, verlässt die gemeinsame Wohnung und kommt nie wieder zurück. Ihre Mutter ist mit der Situation heillos überfordert, sie weint nur noch. Keiner der Ehepartner möchte die Verantwortung für die gemeinsame Tochter übernehmen. Yulia landet in einem Heim, dort wird sie den Rest ihrer Kindheit verbringen.

Als sie erwachsen ist, lernt Yulia einen jungen Mann kennen, den sie sehr verehrt. Sie ziehen in ein kleines Haus und bekommen drei Kinder. Das Familienglück scheint zunächst perfekt zu sein. Doch ihr Partner ist in seiner Rolle als Vater zunehmend überfordert. Schliesslich verlässt er die gemeinsame Familie. Yulia muss nun sehen, wie sie allein zurechtkommt. Sie nimmt zwei Jobs gleichzeitig an, um ihre Kinder alleine durchbringen zu können. Dabei arbeitet sie oft nachts und schläft viel zu we-

nig. Trotz des grossen Schmerzes und der immensen Belastung gibt Yulia nicht auf. Sie möchte das Beste für ihre Kinder.

Das Leiden der Kinder

Die selbstlose Hingabe der Mutter wirkt sich zunächst positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Die 15-jährige Vika kocht gerne, kümmert sich um den Haushalt und lernt viel für die Schule. Der dreizehnjährige Vlad kümmert sich um seine jüngere Schwester Valeria, die gerade drei Jahre alt geworden ist.



Ein Tisch voller Gaben: Vlad freut sich über die vielen leckeren Sachen

Doch trotz aller guten Fortschritte leiden die Kinder sehr. Denn die Familie muss oft umziehen, weil sie sich die Miete nicht leisten können. Meistens wohnen sie in sehr schlechten Verhältnissen. Der ständige Stress durch die Armut und das Fehlen des Vaters hinterlässt tiefe Wunden. Vika mag ihr Aussehen nicht, sie hat keine Hoffnungen und Träume für die Zukunft. Vlad findet keinen Anschluss in der Schule und wird von seinen Mitschülern abgelehnt. Er ist tief verunsichert, zieht sich immer mehr zurück.

Es kommt noch schlimmer

Im Februar 2022 wird die Ukraine angegriffen. Eines Morgens trifft eine Rakete den Flughafen ganz in der Nähe des Hauses, in dem Yulia mit ihren Kindern lebt. Der Einschlag ist deutlich zu spüren, alle Wände wackeln. Dieses Erlebnis vergessen die Kinder nicht mehr. Sie werden immer ängstlicher, bekommen Schlafstörungen, stellen oft Fragen über den Krieg und die Zukunft. Yulia schafft es nicht, sie zu trösten und zu ermutigen. Im Januar 2023 erfährt die örtliche Kirchengemeinde von den existenziellen Problemen der Familie. Die Gemeindemitglieder sammeln Geld und können damit ein altes Haus in einer sicheren Gegend kaufen. Gemeinsam renovieren sie es und machen es winterfest. Damit die Familie nicht frieren muss, wird ein Heizkessel installiert.

Eine neue Perspektive inmitten des Leides

Gleichzeitig wird die Familie in das Patenschaftsprogramm von Pro Adelpheos aufgenommen. Dadurch erhalten sie lebenswichtige Güter wie Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleidung. Sogar ein Gasherd wird gespendet. Neben all den Geschenken erhalten Yulia und ihre Kinder regelmässige Besuche von Veniamin, einem Pro Adelpheos-Mitarbeiter. Er verbringt viel Zeit damit, Yulia und die drei Kindern zu ermutigen und ihnen Hoffnung zu vermitteln.

Yulia kämpft mit Freudentränen, wenn sie davon berichtet. **«Wir haben so viel von Pro Adelpheos und der örtlichen Kirche erhalten, dass es schwer ist, es in Worte zu fassen. Früher hatten wir einfach nur noch Angst. Heute geht es uns viel besser. Dafür danken wir sehr! »** ■

Angebote wie Besuche oder Lebensmittelpakete helfen. Schon mit einem kleinen Betrag von CHF 35 können Sie die Geschichten von Familien wie der von Yulia ganz entscheidend beeinflussen.



Kalt ist es im ukrainischen Winter. Yulia und ihre Familie sind dankbar für das einfache, aber warme Bauernhaus, in dem sie wohnen dürfen.

Das hat Ihre Hilfe bereits bewirkt

Yulia sitzt auf einem alten, aber gemütlichen Sofa im Wohnzimmer. Die grosse Decke spendet Wärme. Obwohl es draussen sehr kalt ist, muss Yulia nicht mehr frieren.



Der dreizehnjährige Vlad lächelt selbstbewusst. Früher hat er sich bei Begegnungen und Besuchen versteckt. Heute hat er keine Angst mehr vor anderen Menschen.



Endlich Zuversicht und Hoffnung: Vika hat eine Vorstellung davon, was sie nach der Schule lernen möchte. Zudem wird ihr ein Stipendium durch Pro Adelphos in Aussicht gestellt.



Eine Puppe, so gross wie sie selbst: Die kleine Valeria freut sich sehr, dass sie zum ersten Mal ein richtiges Spielzeug hat.



Unsere Hilfe ist ganzheitlich

NOTHILFE

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort verteilen Tag für Tag zusammen mit vielen freiwilligen Lebensmittel, Brennholz oder Briketts sowie warme Kleider und Wolldecken.

PATEN-SCHAFTEN

Wir helfen nicht nur akut, sondern arbeiten jeweils über einen Zeitraum von fünf Jahren mit bedürftigen Familien zusammen und kümmern uns um ihre Nöte, um sie auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit zu unterstützen.

STIPENDIEN

Wir helfen Jugendlichen, eine passende Ausbildung zu finden und zu finanzieren. Der Erhalt eines Stipendiums erleichtert und ermutigt die ganze Familie des Begünstigten.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23,6

ÜBERLEBEN DANK WINTERHILFE

Die regelmässige Besuche unserer Mitarbeiter vor Ort machen den entscheidenden Unterschied. Familien haben genug zu essen, Kinder können wieder lachen und Generationen schöpfen neue Hoffnung und Perspektiven. Damit das anhält, ist weiterhin regelmässige Unterstützung notwendig.

Schon ein kleiner Betrag hilft und schafft enorme Veränderung in der Situation vieler notleidender Familien. Gerade in den Wintermonaten.

online
spenden



Herzlichen Dank!

CHF 35

Winterhilfe-Paket
für eine Familie

CHF 100

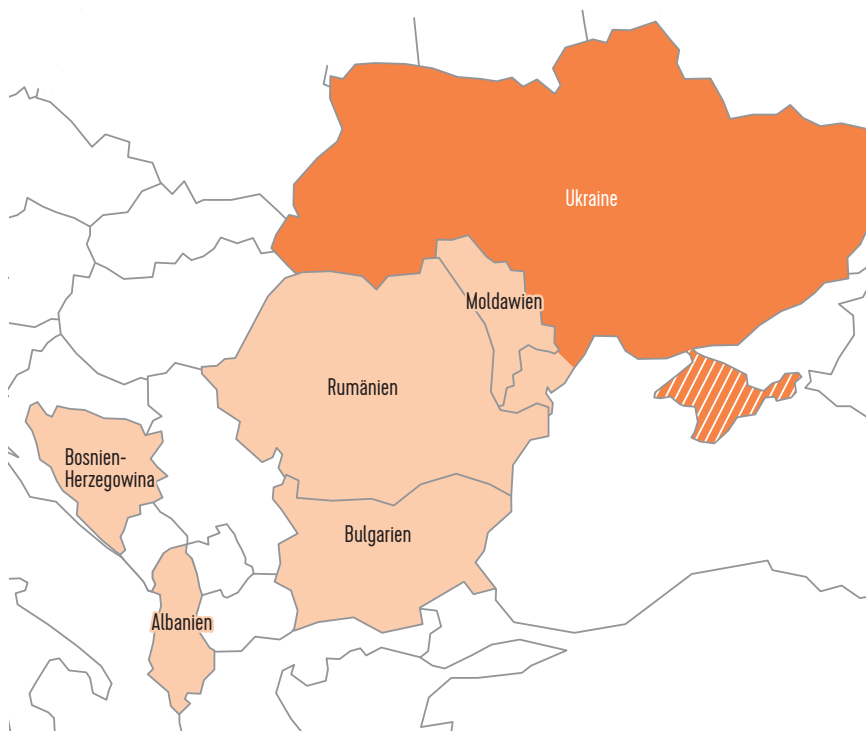
Warme Wolldecken
für eine Familie

CHF 190

Überlebenshilfe
für eine Familie
für einen Monat

CHF 500

Renovationsmaterial,
um ein Haus winterfest
zu machen



Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den oberen QR-Code.